

Niederschrift 7. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.05.2015
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs
Herr Jörg Gebur ab TOP 8/ 16.55 Uhr
Herr Norbert Hoiczky
Herr Peter Kapahnke
Frau Regina Lessing
Herr Ralf Linow
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Walter Thüerer in Vertretung für Stadträtin Petra Müller
Herr Peter Wiechmann in Vertretung für Stadtrat Henry Seiler
Frau Viola Winkelmann
Ortsbürgermeister:
Herr Siegfried Jordan
Verwaltung:
Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen
Frau Dietrich-Beckers, FDL Zentrale Dienste und
Finanzen
Frau Külper, MA Baudienstleistungen/ Hochbau bis Ende TOP 8/ 16.59 Uhr
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale
Dienste und Finanzen
Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung ab TOP 5/ 16.36 Uhr
Presse:
Frau Marten, Redaktion der Volksstimme bis Ende öff. Teil/ 17.38 Uhr
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung ab TOP 2/ 16.31 Uhr bis Ende öff. Teil/ 17.38 Uhr

Abwesend:

Frau Petra Müller entschuldigt
Herr Henry Seiler entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Hauptausschusses am 14.04.2015
- 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Erhöhung der Eigenmittel zur Absicherung der beantragten Investition - Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Mieste
Vorlage: 89/8/15

- 7 Beschluss über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen im Zuge der Aufwandsspaltung für die Gehwege, Nebenanlagen und Straßenbeleuchtung an der Bahnhofstraße
Vorlage: 90/8/15
- 8 Abbruch und Flächenberäumung Kartoffelschäl- und Abpackbetrieb (KSA) Mieste mit anschließender Renaturierung - überplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 97/8/15
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 88/8/15
- 10 Satzung - 4.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/93 Gewerbegebiet Nord 4. BA - Mischgebiet Bismarker Straße, Gardelegen
Vorlage: 91/8/15
- 11 Entwurf der Ergänzungssatzung "Dannefeld - 02 Peckfitzer Weg"
Vorlage: 92/8/15
- 12 Aufstellung eines Bebauungsplanes- Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße in Gardelegen
Vorlage: 94/8/15
- 13 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und Berufung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 93/8/15
- 14 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lindstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 96/8/15
- 15 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 98/8/15
- 16 Ausscheiden der Stadträtin Roswitha Stadie aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 01.07.2015
Vorlage: 95/8/15
- 17 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Des Weiteren stellt er als fehlende Mitglieder die Stadträte Müller und Seiler fest, die durch die Stadträte Thürer und Winkelmann vertreten werden. Stadtrat Gebur erscheint später.

Somit wird die Beschlussfähigkeit mit der Anwesenheit von 8 Stadträten und dem Bürgermeister festgestellt

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Stadträtin Lessing stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 12 vor den Tagesordnungspunkt 6 zu ziehen, da sie sich auf den Haushalt beziehen.

Über den Antrag von Stadträtin Lessing wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Der Antrag ist mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt mit Stimmenmehrheit die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest und beschließt diese mit der zuvor abgestimmten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Hauptausschusses am 14.04.2015

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zur Niederschrift vor.

Der Bürgermeister lässt über den öffentlichen Teil der Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 6. Sitzung des Hauptausschusses am 14.04.2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

- TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister informiert über Folgendes:

Am Pfingstwochenende reisten auf Einladung der Partnerstadt Darlowo anlässlich des 702. Stadtjubiläums der Bürgermeister und zwei Vertreter des Stadtrates nach Polen. Sie wurden sehr gastfreundlich empfangen und betreut. Die Partnerstadt hat die EU-Mitgliedschaft nachhaltig genutzt und sich prächtig entwickelt. Die zukünftige Partnerschaft könnte in Sachen Tourismus und Schüleraustausch ausgebaut und gestaltet werden.

- TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es meldet sich niemand zu Wort.

- TOP 6 Erhöhung der Eigenmittel zur Absicherung der beantragten Investition - Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Mieste
Vorlage: 89/8/15

Herr Fuchs informiert über das Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Stadträtin Lessing wäre dafür, die Investitionssumme zu senken, bevor die Eigenmittel erhöht werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Summen ausführlich im Finanz- und Wirtschaftsausschuss erörtert und als Schätzsumme bestätigt wurden. Wenn es Möglichkeiten zu sparen gibt, werden diese auch genutzt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit, die Eigenmittel für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Mieste von 1.088.000,00 € um 58.000,00 € zu erhöhen, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 7 Beschluss über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen im Zuge der Aufwandsspaltung für die Gehwege, Nebenanlagen und Straßenbeleuchtung an der Bahnhofstraße
Vorlage: 90/8/15

Die Beratungsergebnisse lauten:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen im Zuge der Aufwandsspaltung für die Gehwege, Nebenanlagen und Straßenbeleuchtung an der Bahnhofstraße zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Abbruch und Flächenberäumung Kartoffelschäl- und Abpackbetrieb (KSA) Mieste mit anschließender Renaturierung - überplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 97/8/15

Folgende Beratungsergebnisse werden vorgetragen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (2 Ja; 1 Nein; 5 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen und Frau Külper, Mitarbeiterin Hochbau, erläutern ausführlich die Gründe der Kostenexplosion beim Abbruch der KSA Mieste durch die zusätzliche Entsorgung etlicher Tonnen nicht trennbarer Beton-/Asbestteile und den notwendig gewordenen Baustopp auf Grund fehlender Gelder für Stillstandzeit bis Ende Juni und Umsetzen der Technik. Sollte die Maßnahme nicht beendet werden, müssten die gesamten Fördermittel an das Landesverwaltungsamt zurückgezahlt werden und der

verunreinigte Abraum wäre weiter vorhanden.

Zudem erklären sie, dass der Mehraufwand von 428.500 Euro mit Sicherheiten berechnet wurde. Der gesamte Abbruch wird von der IfU überwacht und Mehrmengen müssen sofort dem Landesverwaltungsamt zur Genehmigung gemeldet werden. Es gibt strenge gesetzliche Regelungen der Entsorgung, die diese enormen Kosten nach sich ziehen.

Die Ausschussmitglieder fühlen sich unter Druck gesetzt, da zum Einen die Notwendigkeit der Entsorgung besteht, aber zum Anderen die enorme Kostensteigerung vorliegt, und das trotz vorheriger Untersuchung und der Begleitung durch ein umwelttechnisch erfahrenes Planungsbüro.

Stadtrat Linow äußert, dass nur die Möglichkeit bliebe, dem Beschluss zuzustimmen. Er stellt aber den mündlichen Antrag einen Sperrvermerk für die Zahlung der Eigenmittel zu setzen, bis die schriftliche Genehmigung der Fördermittel vorliegt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Dem Antrag von Stadtrat Linow wird einstimmig zugestimmt. Ein Sperrvermerk ist zu setzen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die überplanmäßigen Ausgaben für den Abbruch und die Flächenberäumung Kartoffelschäl- und Abpackbetrieb (KSA) Mieste mit anschließender Renaturierung, mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen. Für die Zahlung der Eigenmittel ist ein Sperrvermerk zu setzen bis die schriftliche Genehmigung der Fördermittel vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 88/8/15

Herr Fuchs verliest folgende Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (1 Ja; 7 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - Dem Antrag, die Infrastrukturmaßnahmen "Ausbau des Linden- und des Eichenweges" mit einem Sperrvermerk zu versehen, wird zugestimmt (7Ja; 1 Enthaltung)
 - Dem Antrag, die Beschlussfassung über den Haushalt zu vertragen, wird zugestimmt (7Ja; 1 Enthaltung) Begründet wird der Antrag mit den als Tischvorlage übergebenen umfangreichen Unterlagen, ein Einlesen und Kenntnisnahme darüber während der Sitzung war nicht möglich. Die Beschlussvorlage wird damit zurückgestellt.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (21.05.2015) - Anhörung (Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.)

- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (21.05.2015) - Anhörung (über den Haushalt wurde beraten, eine Abstimmung erfolgte nicht)

Die Ausschussmitglieder erhalten als Tischvorlage einen aktuellen Investitionsplan 2015 sowie einen Ergebnisplan.

Stadträtin Lessing stellt fest, dass in den Investitionsplan für 2015 die Projekte

- Sanierung Keller der Kita in der Straße der Opfer des Faschismus, Gardelegen
- Neubau Kita Jävenitz
- Sanierung ehem. GS Solpke zu einer Kita

über die Finanzierung aus "Stark V" neu aufgenommen wurden. Sie möchte wissen, warum diese nur im Jahr 2015 und nicht im Folgejahr veranschlagt sind.

Herr Machalz, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, erklärt, dass zum Programm "Stark V" noch keine Formalitäten und Richtlinien bekannt sind. Daher wurde entschieden, die Projekte vorerst nur in 2015 einzustellen.

Stadträtin Lessing stellt die Anfrage, wie hoch das Defizit ist?

Fachbereichsleiter Machalz antwortet 1.856.500 Euro.

Stadträtin Lessing möchte außerdem wissen, was sich hinter Planung Sanierung Burgwall verbirgt.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, erläutert, dass noch ein letztes Stück der Burgstraße bis hin zum Arbeitsamt marode ist und Probleme mit Regenwasser bestehen. Für Gutachten und Planung sind die veranschlagten Ausgaben vorgesehen.

Fachbereichsleiter Behrends informiert zudem, dass für den einheitlichen Flächennutzungsplan für die gesamte Hansestadt Gardelegen, für den 270.000 Euro veranschlagt sind, keine europaweite Ausschreibung notwendig ist. Dadurch reduzieren sich die Ausgaben um 40.000 Euro im 3. Jahr.

Bürgermeister, Herr Fuchs, stellt die Beschlussvorlage mit dem geänderten Ergebnis- und dem Investitionsplan zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 dem Stadtrat zur Beschlussfassung. Den Änderungen zur Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 10 Satzung - 4.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/93 Gewerbegebiet Nord 4. BA - Mischgebiet Bismarker Straße, Gardelegen
Vorlage: 91/8/15

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Satzung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/93 Gewerbegebiet Nord, 4. Bauabschnitt Mischgebiet Bismarker Straße, Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Entwurf der Ergänzungssatzung "Dannefeld - 02 Peckfitzer Weg"
 Vorlage: 92/8/15

Die Beratungsergebnisse werden vorgetragen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (19.05.2015) - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig den Entwurf der Ergänzungssatzung "Dannefeld - 02 Peckfitzer Weg" mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 12 Aufstellung eines Bebauungsplanes- Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße in Gardelegen
 Vorlage: 94/8/15

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße in Gardelegen mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 13 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und Berufung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 Vorlage: 93/8/15

Stadträtin Lessing gibt den Hinweis, dass der Betreff der Beschlussvorlage hätte genauer formuliert sein sollen. Der Zusatz - der Ortschaft Seethen - fehlt.

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Wahl von Herrn Gerald Adler zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Seethen zu bestätigen und ihn gleichzeitig in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ablauf der Amtszeit des Ortschaftsrates der Ortschaft Seethen zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 14 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lindstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 Vorlage: 96/8/15

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig den Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lindstedt, Herrn Michael Schulz, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 15 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 Vorlage: 98/8/15

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Berge, Herrn Dirk Hupe, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 16 Ausscheiden der Stadträtin Roswitha Stadie aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 01.07.2015
 Vorlage: 95/8/15

Stadträtin Lessing stellt an die Fraktion DIE LINKE. die Frage, wer Nachfolger von Stadträtin Stadie wird.

Stadtrat Linow antwortet, dass das die Wahlliste festlegt. Er möchte zudem wissen, warum auf der Beschlussvorlage finanzielle Auswirkungen mit 55.000 Euro hinterlegt sind.

Herr Machalz, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, erklärt, dass auf Grund der Anfrage von Stadträtin Lessing zu einer Berufungs-Beschlussvorlage in einer vorangegangenen Sitzung, wo finanzielle Auswirkungen mit nein angekreuzt waren, entschieden wurde, künftig die Kostenstelle und die Gesamtausgaben für Entschädigungen anzugeben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig das Ausscheiden der Stadträtin Roswitha Stadie aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 01.07.2015 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 17 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing erklärt, dass der Ortschaftsrat Letzlingen sie in seiner letzten Sitzung beauftragt hat, sich im Stadtrat für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge in Bezug auf die Salchauer Straße zu engagieren, da sonst eine Ungleichbehandlung entstehen würde. Sie bittet, die Abrechnungsmöglichkeiten zu prüfen.

Des Weiteren äußert Stadträtin Lessing ihre Enttäuschung und Entrüstung über die Äußerung des Bürgermeisters auf der Landesseite der Volksstimme, den Stadtrat betreffend. Sie erwartet eine Richtigstellung und Entschuldigung.

Bürgermeister, Herr Fuchs, sieht dazu keine Notwendigkeit. Es war eine Feststellung von ihm, mit der er den ersten, sehr aktiven, Stadtrat nach der Gebietsreform aufgewertet hat. Er hat seine persönliche Auffassung dargelegt.

Die Abrechnungsmodalitäten für die Salchauer Straße verspricht Herr Fuchs zu prüfen. Er weist aber darauf hin, dass die Stadt nach dem KVG LSA verpflichtet ist, einmalige Beiträge zu erheben.

Auf Vorschlag von Stadtrat Kapahnke wird festgelegt, dass eine Beschlussvorlage zu formulieren ist, mit der die Verwaltung berechtigt wird, bis zur Beschlussfassung der neuen Friedhofssatzung die alten Friedhofssatzungen der jeweiligen Ortsteile anzuwenden.

Die Verwaltung weist auf den Termin am 16.06.2015 um 18 Uhr hin, wo die neue Friedhofssatzung erneut thematisiert werden soll. Vorschläge sind erwünscht.

Stadtrat Wiechmann stellt die Anfrage, ob die Stadt Eigentümer des Lindenhofgartens ist. Wenn ja, müsste dafür gesorgt werden, dass die Dreckecke dort verschwindet.

Herr Machalz, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, erklärt, dass die Stadt durch Erbbaupachtvertrag Eigentümer ist. Des Weiteren legt er dar, dass eine Besichtigung mit Frau Matthies, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, erfolgen wird.

Stadtrat Wiechmann fragt zudem an, wann die Anforderungen der Ausschreibung für den einheitlichen Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen vorgelegt werden. Im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss ist es bisher nicht erfolgt.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, erklärt, dass die allgemeinen Aufgabenstellungen formuliert sind und er diese im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss nachreicht.

Stadtrat Thüerer empfiehlt, im Bereich der Kellerberge, kleinere Busse für den Schülerverkehr einzusetzen. Dann besteht auch kein Problem beim Wenden der Busse und somit auch nicht beim Verlegen der Bushaltestelle von der B 188 in das Wohngebiet Kellerberge.

Fachbereichsleiter Behrends informiert, dass bald wieder ein Termin zur Verlegung der Bushaltestelle stattfinden wird und er die Anregung weitergibt.

Stadtrat Thüerer bittet außerdem um Auskunft, wer der Betreiber des Seniorenwohnheimes an der Pfahlweide sein wird und ob es weitere Informationen gibt.

Herr Behrends erklärt, dass noch kein Betreiber feststeht. Da die Stadt nicht Investor ist, laufen auch eventuell mögliche Fördermittel nicht über die Stadt. Es sollen 90 Plätze entstehen.

Stadträtin Winkelmann fragt an, wie der Stand Seniorenwohnheim Letzlingen ist.

Herr Fuchs erklärt, dass dazu für den 29.05.2015 ein Termin im Büro des Bürgermeisters anberaumt ist, bei dem auch der Altmarkkreis Salzwedel anwesend sein wird.

Die Stadträte Lessing und Hoiczky bekunden ihr Interesse zur Teilnahme am Termin. Sie werden dazu geladen.

Stadträtin Winkelmann stellt die Anfrage, welche Satzungen noch vereinheitlicht werden müssen.

Die einzelnen Fachbereiche der Verwaltung müssen das noch prüfen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs
Vorsitzender des Hauptausschusses

Nadine Kuhle